



Technische Daten

Stoff		
Schutz- und Deckvlies	Polypropylen	
Membran	Polyethylen-Copolymer	
Armierung	Polypropylen-Gelege	

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		hellgrau
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	160 g/m ²
Dicke	DIN EN 1849-2	0,60 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN 1931	23 300
sd-Wert	DIN EN 1931	14 m
sd-Wert feuchtevariabel	DIN EN ISO 12572	0,25 - >25 m
Hydrosafe-Wert	DIN 68800-2	2 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Freibewitterung		2 Monate
Freibewitterung bei Sanierung zw. 2 Dämmebenen		14 Tage; 7 Tage bei $\leq 10^\circ\text{C}$
UV-Beständigkeit		dauerhaft bei diffusem UV-Licht
Widerstand Wasserdurchgang	DIN EN 1928	W1
Wassersäule	DIN EN ISO 811	> 2.500 mm
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 12311-2	490 N/5 cm / 300 N/5 cm
Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-2	20 % / 20 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	DIN EN 12310-1	280 N / 280 N
Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	DIN EN 1296	bestanden
Temperaturbeständigkeit	EN 1109, EN 1296, EN 1297	dauerhaft -40°C bis $+80^\circ\text{C}$
Wärmeleitzahl	EN 1109, EN 1296, EN 1297	0,04 W/(m·K)
QNG Anforderungen	QNG-Anhangdokument 3.1.3	erfüllt
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13984	vorhanden

Anwendung

Verwendung auf der Innenseite von Gefachdämmungen sowie bei Außendämmungen auf fester Unterlage in Kombination mit allen faserförmigen Dämmstoffen - inkl. Einblasdämmstoffe.

Die Bahn kann dauerhaft diffusem UV-Licht ausgesetzt werden, z. B. bei fehlender Innenbekleidung unausgebaute Räume.

Bei der Sanierung von außen zwischen zwei Dämmebenen ist die Wahl der Dämmstoffe beider Ebenen auf Mineral- bzw. Steinwolle beschränkt. Überdämmung mindestens halb so stark wie Zwischensparrendämmung bei gleicher Wärmeleitzahl der Dämmstoffe oder geringwertiger Zwischensparrendämmung.

Diese Bahn kann in außen diffusionsoffenen sowie in diffusionsdichten Bauteilen wie z. B. Steil-/Flach- und Gründächern nach Bemessung verwendet werden.

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde
1AR03017	4026639230171	50 m	1,5 m	75 m ²	14 kg	1	20

Vorteile

- ✓ Bester Schutz vor Bauschäden und Schimmel durch feuchtevariablen Diffusionswiderstand
- ✓ Mit allen faserförmigen Dämmstoffen kombinierbar, auch Einblasdämmungen
- ✓ Einfacheres Handling: Für Gefach- und Außendämmungen einsetzbar
- ✓ Schützt das Bauwerk während der Bauphase vor Witterungseinflüssen ab 10° Dachneigung
- ✓ Sichere Winterbaustellen durch Hydrosafe®-Funktion
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

Rahmenbedingungen

pro clima INTELLO X PLUS soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie wird straff, waagrecht (parallel zur Traufe) verlegt.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der INTELLO X PLUS erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Befestigung

Die Bahnen sind mind. 10 cm zu überlappen.

Zur Befestigung der Bahnen mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen, bei Einblasdämmung 5 bis 10 cm.

Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. Kehlen).

Bei vorgesehener Freibewitterung ist es empfehlenswert, die Bahnen zusätzlich mechanisch zu sichern (z. B. mit Konterlatten). TESCON NAIDECK mono verklebt auf der Konterlatte, dichtet die Nageldurchdringungen ab und erhöht die Regensicherheit.



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de